

Pierre Teilhard de Chardin:
Die Entstehung des Menschen

Aus dem Französischen
von Günther Scheel

Mit 6 Abbildungen

Deutscher
Taschenbuch
Verlag



INHALT

Vorbemerkung des Verfassers	9
Einleitung: Das Phänomen Mensch	11

I. STELLUNG UND BEDEUTUNG DES LEBENS INNERHALB DES UNIVERSUMS. EINE WELT, DIE SICH EINROLLT

I. Physik und Biologie: Die Problemstellung	17
II. Lemma. Verschiedene Formen der Anordnung der Materie. «Echte» und «falsche» Komplexität	19
III. Die Kurve der Korpuskelbildung (Corpusculisation). Leben und Komplexität	21
IV. Der Vorgang der Korpuskelbildung. Der Schritt zum Leben	25
Die Bildung der Atome.	26
Die Entstehung der Moleküle und der lebenden Proteine	28
V. Die Dynamik der Korpuskelbildung. Die Ausbreitung des Be- wußtseins	31

II. ENTFALTUNG DER BIOSPHÄRE UND HERAUSBILDUNG DER ANTHROPOIDEN

Vorbemerkungen. Die Ausgangsbasis des Lebens: Ein- oder Viel- stämmigkeit ?	40
I. Ursprüngliche Merkmale der Biosphäre.	41
II. Der Leb'ensbaum. Allgemeiner Aufbau	43
A. Die Einzeller.	44
B. Die Vielzeller.	45
III. Der Lebensbaum. Welches ist seine «Spitze»? Zunehmende Komplexität und Ausbildung des G e h i r n s	48
A. Wahl eines neuen Parameters der Evolution: Komplexitäts- koeffizient und Nervensystem	48

B. Erstes durch Anwendung des Parameters der Gehirnbildung gewonnenes Ergebnis: Die Hauptachse der kosmischen Zusammenrollung (oder Korpuskelbildung) auf der Erde verläuft durch den Zweig der Säugetiere.	51
C. Zweites durch Anwendung des Parameters der Gehirnbildung gewonnenes Ergebnis: Die Achse der Korpuskelbildung auf der Erde verläuft durch die Familie der Anthropoiden . . .	57
IV. Der «Keimfleck» der Anthropoiden des Pliozäns in der Biosphäre	59

• III. ERSTES AUFTRETEN DES MENSCHEN ODER DIE SCHWELLE DER REFLEXION

Einleitung: Das Diptychon	65
I. Die Entstehung des Menschen: Eine Mutation, die in ihren äußeren Merkmalen allen anderen Mutationen gleich ist	67
A. Der Zweig des Pithecanthropus	69
B. Die anderen Zweige.	72
C. Das Gesamtbild.	73
II. Die Entstehung des Menschen: Eine Mutation, die sich in ihren Ergebnissen von allen anderen Mutationen unterscheidet	76
A. Außerordentliche Dynamik der Ausbreitung	77
B. Einmalige Schnelligkeit der Differenzierung	77
C. Anhaltende Fortpflanzungskraft des Phylums Mensch	79
D. Zusammenwachsen der verschiedenen Zweige.	80

IV. DIE BILDUNG DER NOOSPHERE

I. GEMEINSCHAFTSBILDUNG IM STADIUM DER EXPANSION: [HERAUSBILDUNG VON KULTUR UND INDIVIDUUM

Einleitung: Vorbemerkungen über die Begriffe «Noosphäre» und «Planetisation».	85
I. Die Besiedlung der Erde.	88
Erste Welle: Die Praehominiden.	89
Zweite Welle: Der Aurignac-Mensch der jüngeren Altsteinzeit	89
Dritte Welle: Der Ackerbauer der Jungsteinzeit	89
II. Die Entstehung der Kulturen ;	91
A. Ein Phänomen, das auf biologischen Vorgängen beruht	91

B. Auswirkungen der Differenzierung	94
C. Auswirkungen der Orthogenese.	96
III. Die Individuation.	98

•V. DIE BILDUNG DER NOOSPHERE

**2. GEMEINSCHAFTSBILDUNG IM STADIUM DER EINENGUNG:
HERAUSBILDUNG VON GESAMTHEIT UND GESAMTPERSÖNLICHKEIT.
AUSBLICKE; IN DIE ZUKUNFT**

I. Tatsächlicher Sachverhalt: Die unaufhaltsame Totalisation der Menschheit und. ihr Ablauf . . . . .	.103
A. Erste Phase: Ethnische Verdichtung . . . . .	.103
B. Zweite Phase: Wirtschaftlich-technische Ordnung . . . . .	.104
G. Dritte Phase: Gleichzeitige Steigerung des Bewußtseins, des Wissens und der Reichweite des Wirkens . . . . .	.105
II. Die einzige widerspruchslose Deutung dieses Phänomens: Die Welt im Zustand der Konvergenz. . . . .	.107
III. Auswirkungen und Erscheinungsformen der Konvergenz . . . . .	.111
A. Zunahme der freien Energie und Intensivierung der Forschung . . . . .	.111
B. Neubelebung der Evolution und weitere Ausbildung des Gehirns. . . . .	.114
IV. Kulmination der Gemeinschaftsbildung: Ein Versuch, sich das Ende einer Welt vorzustellen . . . . .	.119
V. Schlußbetrachtung: Aussichten und Voraussetzungen für einen Erfolg des Wagnisses Mensch. . . . .	.124